

Das goldene Zeitalter

Die neue Erde – Unser neues Sonnensystem

Die Umwandlung der Erdoberfläche.....	
Die neue Erde.....	
Im Planetenkern.....	
Die Erde wird nur einen magnetischen Pol haben.....	
Das planetare 'Gitternetz' wird neu angeordnet.....	
Die Erde bekommt wieder ein Firmament.....	
Wiederbelebung der Flora und Fauna.....	
Das neue Ökosystem fördert Bewusstsein.....	
Erweiterung des Farbspektrums auf elf Hauptfarben.....	
Wiederverbindung zur inneren Erde.....	
Das neue Gesicht/Aussehen der Erde.....	
Klimaverbesserung - Klimaausgleich.....	
Strukturveränderungen auf den Kontinenten.....	
Neue Kontinente.....	
Lemuria und Atlantis tauchen wieder auf.....	
Veränderungen der Meere und Seen.....	
Berge machen Binnenseen Platz.....	
Wüsten werden zu fruchtbaren Landschaften.....	
Die Polarregionen.....	
Über der Erde: Zwei Monde und das Firmament.....	
Öffnungen an den Polen für Energien und Raumschiffe.....	
Ausbreitung ins Sonnensystem.....	
Kooperation zwischen allen Spezies.....	
Unsere Zusammenarbeit mit der Hierarchie der Devas.....	
Unser neues Sonnensystem.....	
Gemeinsam mit unserem Sonnensystem in die 5. Dimension.....	
Künftiger Treffpunkt der Intergalaktischen Union.....	
Neuer Kalender.....	
Wie wird unser künftiges Sonnensystem aussehen?.....	
Zwei neue Monde für die Erde.....	
Unser jetziger Mond.....	
Der Lebensbaum dieses Sonnensystems.....	
Der Wasserplanet Maldek (auch Pax).....	
Die Wasserplaneten Venus und Mars.....	
Die Monde von Venus und Mars.....	
Venus.....	
Mars.....	
Die Atmosphäre auf Erde, Venus, Mars und Maldek.....	
Die Aufgaben von Merkur und Vulkan und 18 Planetoiden.....	
Vulcan.....	
Die äußeren Planeten.....	
Der Wasserplanet Bellona.....	
Uranus.....	
Neptun und Pluto.....	
Die Ringe der Planeten.....	
Unsere Sonne.....	
Beschützer des gesamten Sonnensystems.....	
Auswanderung auf alle Wasserwelten.....	
Infos von nichtkörperlichen Wesenheiten unseres Systems.....	

Die Umwandlung der Erdoberfläche

12.6.2001- Diese Veränderungen werden so bald wie möglich beginnen, nachdem ihr gütig in die verschiedenen inneren Bereiche von Mutter Erde evakuiert worden seid. Auf der Oberfläche werden weltweit Erdbeben der Stärke von gut über 10 oder 11 der gegenwärtigen seismischen Skala vor sich gehen. Bergketten werden rasch zerfallen und Inlandseen werden augenblicklich geboren. Die gegenwärtige Zusammensetzung der Atmosphäre von Mutter Erde muss verändert werden. Denn es müssen zwei Firmament-Schichten installiert werden, existierende atmosphärische Schichten müssen verändert werden, einschließlich der niedrigsten Schichten über der Erdoberfläche, die einen Sauerstoffanteil von 31% bis 35% haben. Und schließlich werden wir alle zurzeit lebenden Pflanzen und Tiere evakuieren. Wenn all dies getan ist, wird eine neue, vollständig bewusste Welt geboren sein. Dies ist das Reich, für dessen Überwachung ihr euch verbürgt habt. Ihr werdet dessen immer-liebende Hüter und zutiefst weise Verwalter sein.

29.12.2001- Wenn sich der endgültige Schritt tatsächlich vollzieht, wird die Zuspitzung von Stress wahrlich katastrophale Bedingungen für jedes Lebewesen auf der Oberfläche von Mutter Erde schaffen. Dieses Potential hat uns dazu gebracht, einen Plan zu schmieden, die Fauna und Flora, die jetzt auf eurer Welt gedeiht, umzusiedeln und zu verändern. Das wird der Prozedur ähneln, die euch in eine andere Umgebung transportiert. Wir richten eine riesige holographische Welt in einer anderen parallelen Realität ein, die wir gemeinsam mit euren Elohim konstruiert haben. Im geeigneten Moment werden riesige Kräfte eure Realität zerreißen und die Oberflächen-Merkmale von Mutter Erde vollständig verändern. Unmittelbar bevor diese Umwandlung ernsthaft beginnt, wird eure lokale Spirituelle Hierarchie ihre Wunder vollbringen.

14.7.2009- So wie ihre transformiert werden müsst, gilt dies auch für Mutter Erde. Damit soll verdeutlicht werden, dass die Schwere ihrer Veränderungen das Überleben eines jeden lebenden 'Dings' auf der Erdoberfläche verhindern kann. Daher ist es wichtig, dass ihr von der Erdoberfläche ins Erd-Innere evakuiert werdet. Diese Evakuierungsmission schließt die Rettung von Flora und Fauna dieser Welt ein. Wir haben mit den Agarthern und Elementen innerhalb unserer Raumflotte ein komplexes Rettungsprojekt arrangiert, um das lebendige Ökosystem von Mutter Erde zu bewahren, und unsere Projektionen haben uns gezeigt, dass wir darin Erfolg haben. Nach den Erdbeben von Stärke 11+, vielen Meilen-hohen Tsunamis und den unaufhörlichen Vulkanausbrüchen kann eine neue Oberfläche für Mutter Erde zum Vorschein kommen. Sodann können wir eure Welt wieder bevölkern – mit erneuerter Flora und Fauna. Die Schönheit dieser neuen Welt wird euch an die Erzählungen der Europäischen Entdecker erinnern, in denen sie berichten, wie sie voller Ehrfurcht an die unberührten Wälder, Seen und Berge in Amerika, Afrika, Asien und Ozeanien berichteten!

Während dieser gründlichen geophysikalischen Umgestaltung, wenn die Erdoberfläche sogar für die Flora und Fauna zu gefährlich ist, müsst ihr solange in euren „sicheren Häfen“, den speziellen Kristall-Städten der Inneren Erde „verstaut“ werden. Wenn ihr dann in euren LICHT-Kammern aus eurem Schlummer auftaucht, wird Mutter Erde wie auch ihr sich in ein fünft-dimensionales Wesen verwandelt haben.

Die neue Erde

18.12.2001- Diese 'neue Erde' ist jene, die existierte, als ihr Mutter Erde zum ersten Mal vor zwei Millionen Jahren kolonisiert habt. Es ist ein Reich, erfüllt von Zauber und unendlichem Potential. Das Ökosystem dieses Reichs ist sehr verschieden von dem, das euch gegenwärtig umgibt; die einzige Ähnlichkeit besteht in seinem Reichtum an Leben, unendlich in Ausmaß, Gestalt und Form. Jede Spezies der Tier- und Pflanzenwelt ergänzt einander, um ein einzigartiges, wundervolles Gleichgewicht zu schaffen.

24.9.2002- Schließlich wird dann das Wächter-Triumvirat komplett sein, das sie benötigt, um vollkommen zu sein. Ihr werdet die Verwalter ihres 'Grund und Bodens' werden. Land Wasser und Luft werden sich frei fühlen, sich umzuwandeln, und eine neue Erde wird geboren sein! Ihre Oberflächengestalt wird nur wenig der ähneln, die ihr jetzt kennt, und auch ihr Inneres wird sich verändern. Ihr Kristallkern wird in Freude erglänzen, ihre Atmosphäre wird ihre Leben erhaltenden Kristall-Firmamente vollenden und ihre Gewässer werden eisfrei von Pol zu Pol fließen.

6.9.2005- Dieser radikale Wiederaufbau der Oberfläche wird euren Planeten im Durchmesser von zurzeit 12.756,776 Kilometer auf 12.552,852 Kilometer am Äquator und von zurzeit 12.713,824 Kilometer auf 12.070,05 Kilometer an seinem 70. Längengrad zusammenschrumpfen lassen. Dieser Prozess wird Mutter Erde wieder mehr ballförmig erscheinen lassen und ihr ermöglichen, die 24 großen tektonischen Platten, die ihr Oberflächengebiet enthält, wieder ineinander zu verzahnen. Außerdem wird der Erdmantel der sich unter der Oberflächen-Kruste befindet, ein wenig dünner werden, wodurch ein massiver Abfluss von Magma in die richtigen Gebiete ausgelöst wird, was es den verlorenen Kontinenten Atlantis und Lemuria ermöglicht, wieder aufzutauchen. Schließlich wird auch die Rotation eures Planeten beschleunigt, sodass ein solarer Erdtag wieder exakt 24 Stunden lang sein wird. Mit dieser sich beschleunigenden Erdumdrehung und der damit erhöhten Energie-Erzeugung am Erdmittelpunkt wird das elektromagnetische Feld der Erde wieder seine ursprüngliche hohe Stufe erreichen. Wenn der Planet seinen natürlichen gesunden Zustand zurückgewinnt, kann seine hoch energetische Umwelt auch ein umfassenderes und vielfältigeres Ökosystem unterhalten.

6.9.2005- Mutter Erde wird von Pol zu Pol erblühen und als einer der schönsten physischen Planeten in eurer Galaxis bekannt werden! Dieses wundersame Reich wird der Ort sein, wo auch eure Verantwortungen die höchsten sein werden. Der Reichtum und die Vielfalt an Tier- und Pflanzenleben und die Majestät der hohen Gebirgsketten, ausgedehnten Wiesen und Ozeane machen diese Welt zu einem großartigen Naturschatz. In der Tat garantiert die riesige Vielfalt an Leben in diesem gesamten Sonnensystem diese Einzigartigkeit.

11.7.2006- Das Wiederauftauchen von Lemuria und Atlantis wird das Verhältnis von Land und Wasser auf Mutter Erde wieder ins Gleichgewicht bringen. Als vollbewusster Planet ist sie für ihre Symmetrie und exquisite Schönheit bekannt. Ihre besondere Mischung aus Land und Wasser führt zu einer atemberaubenden Oberflächen-Gestaltung. Die Wüsten-Regionen werden verschwinden; es wird mehr Inland-Meere geben, die zusammen mit Wäldern, Seen und Grassland eine große Palette an Farben hervorbringen werden, die das Ganze zu einem herrlichen Farbteppich verweben werden. Der Planet, der nach den Veränderungen zum Vorschein kommen wird, wird recht anders aussehen. Er wird überall wieder die Gestalt der Kontinente annehmen, an die ihr ursprünglich gewöhnt wart. Bald wird eine Erde eure liebliche neue Heimat werden, die sowohl vertraut als auch aufregend neuartig für euch sein wird!

1.1.2008- Wenn ihr endlich vollständiges Bewusstsein erlangt, werden die äußerste Großartigkeit und Pracht des göttlichen Wirkens des Schöpfers für euch erkennbar. Stellt euch die prächtigen Farben und außergewöhnlichen Gegenden vor, die dann in euer Blickfeld kommen. Die antiken Vorfahren auf eurer Welt haben dies bereits erlebt und waren tagtäglich von dieser Schönheit in Ehrfurcht ergriffen. Die Zahl der Sterne an eurem Nachthimmel wird sich mindestens um das Tausendfache erhöhen. Ihr werdet in der Lage sein, sowohl dies als auch die ursprüngliche Schönheit der Mutter Erde zu sehen, wenn ihr aus eurer künftigen Heimstatt im Erd-Inneren auftaucht. Zu euren Freuden wird es gehören, diesen Prozess in seinem Ablauf zu beobachten.

3.8.2010- Endlose Erzählungen, die weitergegeben wurden, berichten von wundersamen Taten und von der selten schönen Welt, wie sie damals bewohnt war. Eine solche Welt wird auch die künftige Mutter Erde wieder aufweisen. Sie wird ein Ort exquisiter

Schönheit sein, wo Farben, Düfte und sogar der 'Geschmack' der Luft wie der Himmel selbst anmuten werden. Dasselbe wird für die Innere Erde gelten. Vor Äonen legte nun dieser großartige Planet den Mantel tiefen Schattens um, um die Etablierung einer Umwelt zu erleichtern, die den finsternen Imperien ähnelte, die euer Sonnensystem umgaben. Eine Chronik von Ereignissen sollte sich da abspielen, die jetzt ihr natürliches Ende finden und während derer ihr in euer begrenztes Bewusstsein verfiel, weil man den größten Teil eurer RNS/DNS-Struktur lahm gelegt hatte. Diese befremdliche Saga findet jetzt ihren Umkehrschluss, und ihr und Mutter Erde kehrt in euren natürlichen Zustand zurück, wie er vor jenem Fall herrschte.

Im Planetenkern

18.11.2000- Der Himmel nimmt diese Änderungen vor, um eine lebendige Wesenheit bereitzustellen, die zum wahren Dreh- und Angelpunkt zwischen der dritten, vierten und fünften Dimension wird. Im Kern eures Planeten befindet sich eine Kristall-'Saat' von wahrlich einzigartiger massiver Beschaffenheit, die das Zentrum für drittdimensionale Wirbel bildet.

29.12.2001- Tatsächlich besteht der Mantel von Mutter Erde aus einer ungeheuren Menge unterirdischer Kavernen und einer riesigen inneren Welt, die eure zentrale innere Sonne (den "Kern") umgibt. Dieser "Kern" pulsiert beständig und gibt ein milchiges Licht, das dem eurer Sonne stark ähnelt.

Die Erde wird nur einen magnetischen Pol haben

29.12.2001- Mutter Erde nähert sich Bedingungen, in denen sie nur einen magnetischen Pol an ihrer Oberfläche haben wird. In dieser Umgebung wird man eine andere Art Lebensformen entdecken. Die magnetischen und elektrischen Systeme allen Lebens werden ausnahmslos umgewandelt werden müssen, was bedeutet, dass auf der Erdoberfläche lebende Tiere und Pflanzen, die äußerlich gleich aussehen mögen, innerlich sehr andersartig sein werden. Die hauptsächliche Veränderung wird sich in ihrem Bewusstsein vollziehen. Die grausame und ungezähmte Welt, die ihr jetzt kennt, wird vergangen sein. Sie wird ersetzt sein durch eine neue Nahrungskette, deren eingeschränkte Wildheit und sogar reproduzierende Kreisläufe dieses neue, höhere Bewusstsein widerspiegeln werden.

5.10.2004- Unsere Erd-Wissenschaftler und Geologen sind sehr interessiert an diesen Veränderungen; Mutter Erde kehrt zu ihrer originalen Beschaffenheit zurück. Es ist ihr bestimmt, ein monopolarer Planet zu sein, mit einer geschlossenen, einheitlichen Oberfläche, deren Merkmal eine etwas größere Landmasse gegenüber den Wassermassen sein wird.

23.11.2004- Wenn der Geomagnetismus einen bestimmten Level erreicht hat, beginnt ein natürlicher Rückgang des Packeises. Der Zweck dabei ist, eine Operation in Gang zu setzen, die die Natur der magnetischen Pole der Erde verändern wird. Der eine Pol wird ins Erdzentrum wandern, während der andere die Erdoberfläche umhüllen wird. Diese 'Mono-Polarität' ist Grundbestandteil eines vollständig bewussten Planeten. Diese Umwandlung erfordert, dass das alte bipolare System zunächst abgeschwächt und dann durch ein neues ersetzt wird.

Das planetare 'Gitternetz' wird neu angeordnet

11.8.2009- Dazu gehört auch die Art und Weise, wie euer planetares „Gitternetz“ neu angeordnet wird. Das einstmals vollständig bewusste Gitternetz beginnt in eurer Atmosphäre als seltsam zeitlich festgelegte Muster in Erscheinung zu treten, die auf den ersten Blick mit den von der Sonne kommenden Energie-Strömen in Zusammenhang zu stehen scheinen. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch um Wirbel, die die entscheidenden Knotenpunkte verteilen, die sich in dem vollbewussten Gitternetz verankern sollen, wenn die Sonne und Mutter Erde ins vollständige Bewusstsein zurückkehren. Diese Gitternetze werden sich über den gesamten Planeten ausbreiten und sich mit den Elektro-Gravitations-Gitternetzen verbinden, die das erneut revitalisierte Sonnen-System an seinem Platz halten sollen. Dieser Prozess bezieht interdimensional Kräfte mit ein, die von euren Wissenschaftlern noch nicht verstanden werden. Wenn deren Denken sich erst einmal über das bisherige „Quantum-Rahmenwerk“ hinausbewegt, hin zu einem echten geistig-spirituellen und holistischen Konzept der Physikalität, kann diese 'Seltsamkeit' allmählich Sinn für sie machen.

Die Erde bekommt wieder ein Firmament

18.12.2001- Ein Firmament aus zwei ausgeprägten Schichten wird sich in eurer Atmosphäre bilden.

5.10.2004- Ein anderer wesentlicher Aspekt ist die Wiederherstellung des Zwillings-Firmaments in eurer Atmosphäre, erstellt aus dem Wasser der Ozeane, was eine außerordentliche Absenkung des Meeresspiegels zur Folge haben wird. Zusätzlich wird die Schaffung großer Inland-Meere in Lemuria, Europa, beiden Amerikas und Atlantis die Pegelstände der Ozeane weiter reduzieren.

So wie bei euch, werden auch die spirituellen Körper von Mutter Erde mit ihrem physischen Körper re-integriert. Dieser Prozess wird die beiden Firmamente hervorbringen und es den ursprünglichen Oberflächenmerkmalen ermöglichen, wieder zum Vorschein zu kommen.

6.9.2005- Neben diesen Umwandlungen werden die beiden Firmamente der Erde wieder instand gesetzt, und der Sauerstoffgehalt der unteren Atmosphäre wird auf 33 bis 36 Prozent angehoben.

11.7.2006- Zusätzlich wird ein zweischichtiges Firmament der Erde ein Schimmern verleihen, das sehr dem eines 'Halo' ähnelt, wenn man es aus dem nahen interplanetaren Weltraum betrachtet.

Wiederbelebung der Flora und Fauna

6.9.2005- Diese Erde wird dann recht anders sein als die, die ihr zurzeit bewohnt. Eine Anzahl zurzeit ausgestorbener Arten in Flora und Fauna wird wieder in Erscheinung treten. Diese Pflanzen und Kreaturen werden wiedergeboren, sodass sie viele der Nischen wieder füllen können, die zurzeit unbewohnt sind. Unter Führung von Mutter Erde beabsichtigt der Himmel, die Kontinente eures Globus wieder aufzuforsten.

Das neue Ökosystem fördert Bewusstsein

3.8.2010- Das neue Ökosystem wird recht anders sein im Vergleich zu eurem bisherigen: Während des Großen Artensterbens im Verlauf des Perm- und Trias-Zeitalters veränderte die Erde ihr Ökosystem, das bisher zahlreiche Reptilien- und Amphibien-Arten unterstützt hatte, in ein System, das nun den Dinosauriern die Vorherrschaft ermöglichte. Und der jetzt bevorstehende Wandel wird seinem Rang nach eine gleichwertige Bedeutung einnehmen; aber diesmal geht es dabei um das Bewusstsein. Wilde Tiere werden die Fähigkeit erlangen, direkt mit Mutter Erde zu interagieren, eine Spielart, die für das Reich der Inneren Erde typisch ist. Die Atmosphäre wird gereinigt und im Zuge gewaltiger Oberflächen- Veränderungen erweiterte Lebensbedingungen ermöglichen. Das neue Erdreich wird neue Arten von Bäumen, Pflanzen und Tieren aufweisen, und Mutter Erde wird neue Farben, Klänge und Düfte auf höherer Schwingungs-Ebene entwickeln. Diese erhöhten Qualitäten erzeugen LIEBE und sind geeignet, eine Umwelt zu schaffen, die Glück erzeugt und einen großen Reichtum innerhalb der Flora, Fauna und anderen Wesen hervorbringt, die dieses neue Ökosystem bewohnen. Die neue Erde ist ein zauberhafter Ort!

Erweiterung des Farbspektrums auf elf Hauptfarben

5.10.2004- Außerdem wird das kristalline Erdzentrum heller erstrahlen, was eine Erweiterung eures Farbspektrums von zurzeit sieben auf elf Hauptfarbstufen zur Folge haben wird. Dies wird durch die Verschmelzung jener Prinzipien geschehen, die euch bisher aufgrund der begrenzten Wahrnehmung eures Verstands verborgen waren.

Wiederverbindung zur inneren Erde

5.10.2004- Diese auffallenden Veränderungen in den Bereichen der Erdoberfläche werden noch erweitert durch die Wiederverbindung zur inneren Erde. Das ausgedehnte Tunnelsystem und das natürliche Höhlensystem, das einst die beiden Ökosysteme des Planeten miteinander verband, wird wieder geöffnet werden.

Das neue Gesicht/Aussehen der Erde

29.1.2000- Die Wunder eures Planeten schließen ein: ein halbtropisches Klima, ein großartiges Firmament und einen Oberflächenbereich, dessen Merkmale neun Kontinente und vierzehn Seen und Ozeane sind. Vom Weltraum aus gesehen ist das Antlitz von Mutter Erde dann gänzlich verschieden von dem, das euch gegenwärtig noch geläufig ist. Euch bekannte Bergketten werden zu Binnenseen oder großen Binnenmeeren geworden sein. Prächtige Meere wie das Mittelmeer werden wieder zu schönen Flusstälern, während viele Wüsten wie die Sahara zu fruchtbaren Regionen werden, bestimmt von großen Meeren oder Binnenseen. Eure Erde ist dann ein unglaublich schöner Platz.

6.5.2003- Mutter Erde – mit ihren neun(!)Kontinenten, zwölf Meeren und fünf Ozeanen – wird zu einem Verwunderung auslösenden Ort werden. Mächtige Berge – größer als alle,

die ihr jetzt kennt –, werden das Land mit ungeahnter Großartigkeit erfüllen.

Klimaverbesserung - Klimaausgleich

18.12.2001- Das Klima an der Erdoberfläche wird halbtropisch werden, – das ganze Jahr über.

6.9.2005- Das Wiederentstehen der beiden Firmamente wird die großen Klima-Unterschiede reduzieren; die erdrückende Hitze der Wüsten und die große Kälte der Arktis und Antarktis werden aufhören. Stattdessen wird rund um den Globus ein halbtropisches Klima vorherrschen. Die tropischen und die gemäßigten Wälder werden sich vermischen, und die riesigen Freiflächen werden schrumpfen. Überdies werden die Zyklen von Dürre und Flut verschwinden, und die Ozeane werden etwas wärmer an den Polen und kühler am Äquator. Die gigantischen Eisschollen, die da von Polar-Eisflächen wegbrechen, wie auch die Gletscher, die sie hervorgebracht haben, wird es nicht mehr geben.

Strukturveränderungen auf den Kontinenten

18.12.2001- Australien wird von Küste zu Küste erblühen, in unübertroffener Schönheit und mit unbeschränkten und unvergleichlichen Spezies der Fauna und Flora. Afrikas weite Tropen werden sich in Auen, halbtropische Wälder und neue Bergketten in seiner Mitte verwandeln. Europa wird zurückkehren zu ausgedehnten, üppigen Wäldern, durchsetzt von gelegentlichen Auen. Neue Wälder werden in Asien und Süd-Amerika entstehen, und die Anden werden sich in eine weite, ausgedehnte Ebene am Rande des Ozeans umformen.

5.10.2004- Mutter Erde wird für euch zwar weiterhin erkennbar sein, aber vom Orbit in Erdnähe aus wird sie sehr anders aussehen. Zunächst einmal werden ihre Eiskappen fehlen; außerdem werden die Landbrücken, die Atlantis mit den beiden Amerikas verbinden, wieder sichtbar sein.

6.9.2005- Die Struktur vieler Kontinente wird sich verändern, und die überfluteten Landbrücken werden wieder in ihrer ursprünglichen Zierde vorhanden sein. In Nord-Amerika werden zum Beispiel die Felsmassive absinken, und an ihrer Stelle werden große Inland-Seen entstehen. Das wird das System der Flussläufe verändern, und der Missouri und der Colorado River werden in diese Inland-Seen fließen. Der Mississippi wird seine Ausmaße verringern, da eine Anzahl kleinerer Flussläufe viel von seiner bisherigen Größe ersetzen wird. Das restaurierte Atlantis wird viele Landbrücken haben, die es über Spanien, Portugal und Frankreich mit Europa verbinden, – und über Venezuela und Kolumbien mit Nord-Amerika. Das Wiederaufsteigen von Atlantis wird die vielen kleinen Inseln der Karibik und im Atlantik westlich von Afrika und Süd-Europa in sich aufnehmen. Die Veränderungen im Pazifischen und indischen Ozean werden fast genauso dramatisch sein: Lemuria wird eine Menge kleiner Inseln im Norden Australiens sowie die zwischen Asien und Nord-Amerika absorbieren.

In den nördlichen Teilen von Europa, Asien und Nord-Amerika werden große Waldgebiete in gemäßigter Zone gedeihen. Das Verschwinden der Tundra wird eine 'Explosion' an Leben freisetzen. Neue Flussläufe werden sich bilden und die kalte Öde des Nordens wird durch blühende Wiesen, ausgedehnten Wildwechsel zu einer Üppigkeit werden, von der man bisher nie zu träumen gewagt hätte!

8.11.2005- Das Himalaja-Gebirge wird wieder in den Zustand zurückkehren, in dem es sich vor dem Untergang von Lemuria befand. Die riesigen Ebenen Zentral-Asiens werden auf natürliche Weise in die breiten Savannen Nord-Indiens übergehen. Viele der Inseln im Pazifischen Ozean werden mit dem 'wiedergeborenen' Kontinent Lemuria verschmelzen. Atlantis wird aufsteigen, und die Kordilleren der beiden Amerikas werden sich ebenfalls umwandeln. Dieser neue Planet wird in kleinen Abfolgen 'geboren', die mit fortschreitender Zeit an Stärke zunehmen werden. Aus diesem Grunde muss eure künftige Arbeit den Belangen eures fragilen Planeten gelten. Gemeinsam könnt ihr eine ganz wunderschöne, üppige Umwelt für die wunderbare Lebensvielfalt auf Mutter Erde erschaffen!

23.5.2006- Wenn die beiden Firmamentschichten wieder euren Planeten umhüllen, kann das vielfältige landschaftliche Milieu eurer Umwelt anfangen, sich umzugestalten. Die Wüsten werden sich in weite Savannen verwandeln und die Dschungel-Gebiete in dichte Wälder, in denen Bäume und Büsche sowohl aus gemäßigten Zonen als auch aus der Vielfalt der traditionellen tropischen Wälder gedeihen können. Die bisher gemäßigten und subtropischen Gebiete werden sich allmählich miteinander vermischen. Mit der Zeit werden zudem bisher tropische Bereiche zum Bestandteil der gesamten erneuerten Flora werden. Die Berge in Zentral-Europa werden zu weitläufigen Niederungen mit ausgedehnten Wäldern absinken, die sich mit den Wäldern Nord-Europas verbinden werden, um noch weitere neuartige Typen an Fauna und Flora hervorzubringen.

Neue Kontinente

18.12.2001- Es werden zwei neue Kontinente in euren Ozeanen erscheinen.

Lemuria und Atlantis tauchen wieder auf

29.12.2001- Die Tiefsee-Klippen, die gegenwärtig zum Teil bis in eine Tiefe von 10.600 Metern reichen, werden sich wieder erhöhen, wenn der Kontinent Lemuria wieder zum Vorschein kommt. Der Meeresboden wird dann nur 2.440 bis 3.050 Meter tief sein.

5.10.2004- Damit die Erde ihre ursprünglichen Konturen wiedergewinnt, werden die beiden 'verlorenen Kontinente', – Lemuria im Pazifik und Atlantis im Atlantischen Ozean, wieder auftauchen. Darüber hinaus wird viel von euren abgesunkenen Kontinentalschelfs wieder auftauchen.

6.9.2005- Lemuria wird wieder zum Paradies werden, bekannt für seine hohen Berge, riesigen Täler und in den Ozean hineinragenden Kliffs. Viele exotische Pflanzen und Tiere werden dieses Land bevölkern. Seine frühere Hauptstadt, Hamakulia, wird eine der wenigen Ansiedlungen sein, die dort gebaut werden. Sie wird dem Zweck dienen, die zwölf Haupt-Knotenpunkte zu regulieren, die den Erd-Kristall bilden. Der Haupt-Knotenpunkt, der sich auf dem Mount Haleakala befindet, wird weniger als 124,30 Kilometer von der Hauptstadt entfernt liegen. Mit Ausnahme dieser speziellen Ansiedlungen wird die menschliche Bevölkerung in wunderschönen Kristall-Städten im Innern der Erde leben. Die Wälder von Lemuria werden die antiken 'Redwoods' (Rotholz-Bäume) enthalten, die bis zu 243 Meter hoch wachsen, durchsetzt mit vielen zurzeit ausgestorbenen Farnen, Büschen und anderen ähnlichen Pflanzen. Diese üppigen Wälder werden unterbrochen sein von weitläufigen Bergwiesen. Diese Landschaft wird euch ungewöhnlich erscheinen, da man sie auf eurer Welt seit zehn Millionen von Jahren nicht mehr gesehen hat.

3.8.2010- Die antiken Mythen der Pazifik-Insulaner berichten über Lemuria als einen Ort, wo gerade erst geerntete Früchte sehr rasch nachwuchsen, und wo Tiere und Menschen so beschrieben werden konnten, dass sie eher dem Reich des 'Geistes' ('Spirit') zuzuordnen waren und nicht so sehr an ihrem physischen Zustand orientiert waren, wie das heutzutage der Fall ist.

Veränderungen der Meere und Seen

18.11.2000- Ein ausgedehntes Inland-See wird dort geschaffen werden, wo sich jetzt die südwestlichen Vereinigten Staaten und das nordwestliche Mexiko befinden. Dieses Meer wird mit dem Pazifischen Ozean durch einen Meeresarm verbunden sein, der sich an der nördlichen Spitze des gegenwärtigen Golfs von Kalifornien befinden wird. Ein weiteres großes Meer wird sich dort befinden, wo jetzt die Wüste Sahara liegt, und es wird nahe der Straße von Gibraltar fast bis an den Atlantischen Ozean reichen. Dieses riesige Meer wird durch Umverteilung der mediterranen Wassermassen ein großes Flussbecken bilden. Durch starke Zunahme der Vulkantätigkeiten im südlichen Europa werden dort die Landmassen angehoben werden. Weiterhin werden die vielen Länder Zentral-Asiens in einen riesiges neues Meer verwandelt werden, der sich vom nördlichen Indien bis ins südliche China ausdehnen wird.

18.12.2001- Der Pazifische Ozean wird sich in drei neue Meere unterteilen, und der Atlantik wird zwei neue Meere dazu gewinnen. Neue Inlandseen werden entstehen, die die Rocky Mountains in Nord-Amerika und die Himalaya-Berge in Asien ablösen werden. Die Saharawüste wird wieder Teil einer großen Ausdehnung des Atlantischen Ozeans werden.

23.5.2006- Das Ende der bisherigen klimatischen Extreme verändert Alles in den Ökosystemen von Mutter Erde. Viele neue Spezies können dann in Erscheinung treten, wenn diese einzigartigen neuen Landschaften sich etablieren. Die Rückbildung des Mittelmeers zum ursprünglichen Fluss und die Entwicklung der Sahara zum großen Inland-See können dann das Erscheinungsbild der Landkarte von Europa und Nord-Afrika radikal verändern. Die Topographie Ost-Afrikas wird durch ein weiteres großes inländisches Seengebiet beeinflusst werden. Diese Wasserbecken, zusammen mit einem immensen Klima-Wandel bedeuten ein neues Ökosystem für ganz Afrika.

Berge machen Binnenseen Platz

29.12.2001- Zum überwiegenden Teil werden eure gegenwärtigen Berge verschwinden. So wird zum Beispiel ein großes Binnenmeer die Rocky Mountains im westlichen Nord-Amerika ersetzen.

Wüsten werden zu fruchtbaren Landschaften

18.12.2001- Die Wüsten von Kleinasien werden wieder zu saftigen Weiden und zu Wäldern werden, erfüllt von ausgedehnten Seen und kreuzenden Flussläufen.

Die Polarregionen

18.11.2000- Eure beiden Polarregionen werden ihre Eiskappen verlieren, und euer Planet wird auf diese Weise wieder von Pol zu Pol in ein subtropisches Klima getaucht werden. Die Erde wird einen inneren Nordpol und einen äußeren Südpol haben. Diese 'monopolare' Ausrichtung ist notwendig für die höherdimensionalen Schichten, die sie bald umgeben werden.

29.12.2001- Die südlichen und nördlichen Eiskappen werden abschmelzen und eine ausgedehnte, üppige Antarktis wird zum Vorschein kommen, in der es von einer breiten Vielfalt von Flora und Fauna wimmelt. Durch die Stabilität der Firmamente und der veränderten Natur der oberen Atmosphäre wird das gegenwärtige ehrfurchtgebietende Schauspiel der "Nordlichter" aufhören.

6.9.2005- In den nördlichen und südlichen Polar-Regionen wird der Kollaps der großen Eiskappen die Gelegenheit ergeben, dass dort ein neues und vielfältigeres Ökosystem auftauchen kann.

23.5.2006- Die Arktischen Eiskappen werden schmelzen und dieses Land dort in einen Ort exquisiter Anblicke verwandeln, wo ausgedehnte Grasflächen neuen Wäldern und dem Meer weichen werden. Wenn Mutter Erde von den wiedererrichteten Firmamenten umhüllt ist, können diese wie die früheren Arktischen und Antarktischen Gebiete funktionieren, indem sie die Temperaturen der äußeren Oberfläche regulieren und somit die bisherigen Extreme zwischen Pol-Regionen und Äquator ausgleichen.

Über der Erde: Zwei Monde und das Firmament

29.1.2000- Nachts werden die zwei Firmamentschichten euch mit bloßem Auge Sterne erkennen lassen, für die zuvor Ferngläser oder Teleskope nötig waren. Zu dieser wunderschönen Ansicht werden sich zwei Monde gesellen, die euren Himmel zieren. Diese Monde werden Phasen haben wie gegenwärtig manche künstlichen Satelliten, die euch umkreisen.

6.5.2003- Der Nachthimmel wird nur so strotzen von tausendfältig weit mehr Sternen, als ihr jetzt am Himmel seht. Zwei etwas kleinere Monde werden überdies durch eure Nacht dahingleiten. Einer von ihnen wird eine Atmosphäre haben, die etwas weniger dicht ist, als die der Erde, und wird in der Lage sein, Leben zu unterstützen. Auf mancherlei Weise wird dieser Mond eurer früheren Erde gleichen und zu einem Ort werden, wo ihr alle die in Ehren haltet, die dort je gelebt haben.

24.8.2004- Die Veränderungen auf Mutter Erde beeinflussen auch euren Mond, dessen Umlaufbahn dadurch etwas kleiner wird. Dies wiederum geschieht in Vorbereitung für die Rückkehr dieses künstlichen Satelliten in den Wirkungsbereich des bald wiederherzustellenden trans-Marsianischen Planeten, den wir wieder nach der Römischen Kriegsgöttin 'Bellona' benannt haben. In Voraussicht dieser Reorganisation haben wir bereits die künftigen Umlaufbahnen für die beiden ursprünglichen Monde von Mutter Erde festgelegt, die restauriert werden, wenn es Mutter Erde gestattet ist, wieder in ihren vollständig bewussten Zustand zu kommen.

Öffnungen an den Polen für Energien und Raumschiffe

24.8.2004- Wie ihr wisst, nutzt sie die gegenwärtige Zeit, ihre obere Atmosphäre wieder neu zu bilden. Diese Umwandlungen werden eine Reihe tieferliegender ionisierter Schichten bilden, die als Verstärker der speziellen Energien wirken werden, die für die Aufrechterhaltung und Stabilisierung ihrer beiden Firmamente verwendet werden sollen. Diese werden zwei riesige konische Öffnungen an den beiden Polen bilden, was es Raumfahrzeugen und galaktischen Energien erlauben wird, in eure innerirdischen Bereiche zu gelangen. Das spezielle kristalline Zentrum wird dort diese Energien aufnehmen, damit die Raumfahrzeuge zu ihren vorbestimmten 'Space-Ports' (Flughäfen) im Erdinneren dirigiert werden können.

Ausbreitung ins Sonnensystem

6.5.2003- Und ihr werdet ein Sonnensystem bewohnen, das 'aufgestiegen' und zu einem Leuchfeuer des Lichts geworden ist. Eure Sonne sowie deren Tochterwelten werden umgewandelt sein. Die der Erde benachbarten Wasserwelten werden eure neuen Residenzen werden.

Ausnahmslos werdet ihr deren Oberflächen nicht mehr bewohnen. Lediglich kleine Kolonien, die um knotenpunktartig errichtete Tempelanlagen gebildet werden, werden noch bestehen. Dort werdet ihr prachtvolle Rituale halten und eure natürlichen Fähigkeiten nutzen, um die Lebenskraft und das weite Ökosystem auf diesen Welten zu erhalten. Das Leben auf all diesen vielen Wasserplaneten wird in positiver Weise üppig sein. Lebensformen, die sich zurzeit nur noch in euren Geschichts- oder Geologiebüchern finden, sowie solche, die sogar euch fremdartig erscheinen, werden dort zu sehen sein. Eure Aufgabe wird sein, diese Populationen von Flora und Fauna zu erhalten. Ihr werdet darauf achten, dass dort die Atmosphäre vor Leben übersprudelt und dass das Land und die umgebenden Gewässer so rein und ursprünglich wie möglich bleiben. Und schließlich werdet ihr die Energiefelder überwachen, die euer Sonnensystem zusammenhalten, um sicherzustellen, dass ein angemessenes Gleichgewicht aufrechterhalten wird.

Kooperation zwischen allen Spezies

29.12.2001- Es wird eine neu entdeckte Ebene der Kooperation zwischen allen Spezies geben. Das Leben aller Tiere und Pflanzen wird einen längeren und intensiveren Zyklus besitzen. Ihr werdet dem Deva-Königreich bei der Überwachung dieser neuen Welt assistieren. Eure Hauptverantwortung wird es sein, dieses komplexe Ökosystem und den von euch bewohnten Planeten aufrechtzuerhalten. Und ihr werdet die Überwachung eures Sonnensystems und seiner Sonne übernehmen.

Unsere Zusammenarbeit mit der Hierarchie der Devas

5.10.2004- Diese Wiedervereinigung wird es notwendig machen, dass ihr wieder mit der Hierarchie der Devas bekannt gemacht werdet, die diese hoch komplexen Lebenssysteme verwalten. Jede Hierarchiestufe der Devas ist einer bestimmten Lebens-Spezies im Pflanzen- oder Tierreich zugeordnet. Diese spirituellen Wesen brauchen eure Hilfe dabei, diese zurzeit so unterschiedlichen Ökosysteme zusammenzubringen. Diese Arbeit erfordert, dass ihr vollständig bewusst und fähig seid, die notwendigen Rituale und

Aktivitäten zu verstehen.

Unser neues Sonnensystem

6.9.2005- Das neue Sonnensystem wird ein wahres Juwel werden. Und dessen krönende Pracht ist eure Heimat: Mutter Erde. Die bemerkenswerte Energie, die in ihrem Mittelpunkt erzeugt wird, bringt besonders großartige und exotische physische Schönheit hervor, sowohl in ihren inneren als auch ihren äußeren Bereichen. Die innere Erde wird eine Pracht entfalten, die in dieser Galaxis ohne Beispiel ist. Euer planetares Refugium wird überzogen sein von großer Lieblichkeit und einer Energie, die eure Seele vor Freude singen lässt!

3.10.2006- Die Rückführung eures Sonnensystems in seinen ursprünglichen ausgeglichenen Zustand, wie er vor 900.000 Jahren herrschte, ist von zentraler Bedeutung für den gesamten Prozess des Wandels, damit dieser so vorankommt, wie es laut göttlichem Plan erforderlich ist. Daher sind die 'Absonderlichkeiten', die eure Astronomen zurzeit verwirren, Bestandteil des Unternehmens, eure Wirklichkeit in ihren ehemaligen ausgeglichenen Zustand zurückzuführen.

8.1.2008- Ihr werdet vom Himmel beschenkt, und es wird euch gestattet, einen Sprung über euer normales göttliches Muster hinaus zu machen. Die galaktischen Ratsgremien gaben vor etwa acht Millionen eurer solaren Jahre unseren menschlichen Vorfahren die gleiche Fügung. Der Grund dafür war, eine Rückkehr der 'Land-Hüter' zur ihrer heiligen galaktischen Aussaat-Welt zu beschleunigen, die euch als 'Erde' bekannt ist. Dementsprechend ist der 'Erstkontakt' unser Beitrag zur Erfüllung dieser heiligen Pflicht und zur Umwandlung der langen Quarantäne eurer Welt in etwas Gesegnetes: eure Rückkehr und die eures Sonnensystems in den Zustand der großen Sternennation, die ihr einst wart.

16.6.2009- Mutter Erde beabsichtigt, kurz nachdem ihr in die Innere Erde umgesiedelt worden seid, sich vollständig von einer bipolaren in eine monopolare Oberflächen-Konfiguration zu verändern. Die gleiche Justierung wird an der Sonne sowie dem gesamten Sonnensystem vorgenommen. Diese Veränderung kann dann das zurzeit nicht manifestierte Material des zerstörten trans-Marsianischen Planeten (Maldek or Pax) freisetzen und den scheinbar verschwundenen Planeten Vulcan erkennen lassen. Die Elohim dieses Sonnen-Systems treffen Vorbereitungen dafür, es als neues Sonnen-System zu gestalten, wenn sie die göttliche Verfügung dazu erhalten.

Gemeinsam mit unserem Sonnensystem in die 5. Dimension

30.6.2009- Bedenkt, dass die Veränderungen, wie sie mit Mutter Erde geschehen, auch für die anderen Planeten eures Sonnensystems gelten. Der Mars verändert sich intern, und dies gilt auch für die Venus und die riesigen Gas-Planeten wie Saturn, Jupiter und Uranus. Diese Veränderungen werden mit der Zeit auch deren Umlaufbahnen und durchschnittlichen Distanzen zur Sonne anpassen. Ihr befindet euch an der Schwelle einer massiven Neustrukturierung eures Sonnensystems. Die Elohim haben magnetische Markierungen angebracht, die den Kurs der neuen, mehr kreisförmigen Umlaufbahnen kartieren, dem eure Planeten folgen werden. Wie ihr euch vorstellen könnt, sind eure Wissenschaftler darüber etwas verwirrt. Ebenso stehen sie vor einem Rätsel angesichts der Veränderungen, die die Sonne durchmacht mit ihrer Neuordnung ihrer riesigen elektromagnetischen Felder und angesichts der Umbildung der äußeren Ränder eures Sonnensystems.

Diese vorbereitenden Schritte werden auf zahlreichenden Ebenen vorgenommen. Die Physikalität wird umstrukturiert, um euch zu ermöglichen, in eine höhere Realität zu gelangen. Dieser Sprung von der 3. In die 5. Dimension ist recht komplex und muss in unterschiedlichen Stadien vor sich gehen, um alles in eurem Sonnensystem dabei zu erfassen. Wie ihr inzwischen wisst, betreffen diese Veränderungen auch das Aufwecken eurer schlummernden Chakren und der lange inaktiven Teile eurer RNS/DNS-Struktur, was die Art und Weise, wie ihr zusammengesetzt seid, neu ordnet und euch für die Re-Integrierung eurer geistig-spirituellen Komponenten vorbereitet. Das ist der Weg ins vollständige Bewusstsein. Er veranlasst eure gesamten Frequenzen, sich zu erhöhen und sich auf neue Weise in das lebendige Universum einzufügen. Dies sendet Signale an Mutter Erde und ans Sonnensystem aus, sich ebenfalls aufwärts zu bewegen. Das Resultat ist eine massive Bewegung zu einer gänzlich neuen Realität!

Künftiger Treffpunkt der Intergalaktischen Union

20.12.2005- Der Schöpfer beabsichtigt, diese Welt umzuwandeln und dieses Sonnensystem als ein Zentrum für universelle Bewegungen einzurichten und damit die Urnatur des Physischen zu verändern. Diese Operation hat die Galaktische Föderation des LICHTS veranlasst, eine große Anzahl von Galaxien in unserer ausgedehnten Nachbarschaft zu kontaktieren und die 'Maschinerie' in Gang zu setzen, eine Intergalaktische Union zu bilden. Eine passende Ergänzung zu dieser Organisation ist die Reformierung eurer Sternen-Nation zum vollgültigen Mitglied der Galaktischen Föderation des LICHTS. Es ist weiterhin unsere feste Absicht, dass Mutter Erde die Stätte künftiger Treffen dieser Intergalaktischen Union sein soll.

Neuer Kalender

22.12.2001- Die Umlaufbahn von Mutter Erde wird sich ein paar Millionen Meilen näher zur Sonne bewegt haben und infolgedessen die Erde wieder in ein Solarjahr von exakt 360 Tagen Länge zurückführen. Mutter Erde wird (wieder!) von zwei Monden umrundet sein, deren orbitaler Zyklus die Länge von 20 Tagen haben wird. Somit wird euer neuer irdischer Kalender 18 Monate mit jeweils 20 Tagen haben. Die neue galaktische 'Woche' wird nur noch fünf von diesen Tagen haben. Ein Erdentag wird präzise 24 Stunden haben.

Wie wird unser künftiges Sonnensystem aussehen?

22.12.2001- Lasst uns nun untersuchen, wie Mutter Erde und euer Sonnensystem aussehen werden, wenn diese vielen Veränderungen abgeschlossen sind. Zunächst werdet ihr feststellen, dass euer Sonnensystem bestehen wird aus einer Sonne, umgeben von 11 Hauptplaneten und 22 kleineren Planetoiden. All diese Himmelsobjekte werden monopolar sein, – das heißt, sie werden einen magnetischen Pol an ihrer Außenfläche besitzen. Dieser Prozess wird die präzessionelle Kippstellung der Erde von etwa 23,5 Grad beenden.

Zwei neue Monde für die Erde

12.10.2004- Während dies vor sich geht, präparieren die Wissenschaftler der Galaktischen Föderation, mit dringend benötigter Mithilfe seitens eurer planetaren Elohim, die beiden 'Aussaaten', aus denen zwei neue 'natürlichen' Monde erwachsen. Von Zeit zu Zeit, wenn die Bedingungen am Nachthimmel günstig sind, könnt ihr mit einem sehr leistungsfähigen Teleskop etwas erkennen, was wie zwei kleine Objekte von weniger als einer Meile Durchmesser aussieht, eines von ihnen in einer Umlaufbahn nahe dem Mond, das andere auf der genau entgegengesetzten Position. Diese 'Mond-Saaten' sind umgeben von noch kleineren Objekten, die alle Bestandteil der Operation sind, eure beiden früheren Monde neu zu erstellen.

6.9.2005- Nun ist die Zeit gekommen, dieses künstliche Gebilde wieder durch die beiden natürlichen Satelliten zu ersetzen, die einst eure Welt umrundeten. Diese müssen in etwa 240.000 Meilen Entfernung an den einander gegenüberliegenden Seiten von Mutter Erde platziert werden. Wenn der Zeitpunkt dafür da ist, wird der jetzige 'Mond' in den interstellaren Weltraum gezogen und zerstört werden.

Unser jetziger Mond

22.12.2001- Euer Mond wird in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden – mit einer Erd-ähnlichen Atmosphäre, üppigen kontinentalen Landmassen, umgeben von kleinen Ozeanen. Und dort wird es dann auch wieder üppiges Leben geben. Fische, Amphibien und zahlreiche Arten wirbelloser Tiere werden in den Ozeanen leben. Säugetiere, Reptilien und Dinosaurier-artige Kreaturen werden seine vielen Landmassen bewohnen.

12.10.2004- Dies beeinflusst auch euren Mond, der mit den Kräften in Resonanz steht, die von Mutter Erde und von der Sonne ausgehen. Sie verändern seine Umlaufbahn und seinen Neigungswinkel zur Erde. Dieses zunehmend unstete Verhalten bereitet die Phase für seine endgültige Freigabe und Rückkehr zu 'Bellona' vor, dem früheren fünften Planeten eures Sonnensystems.

6.9.2005- Eine weitere große Veränderung im planetaren System von Mutter Erde betrifft euren jetzigen Mond. Dieser Erdsatellit wurde vor fast 27.000 Jahren in seine Umlaufbahn gebracht. Dieser Mond war ursprünglich ein künstlicher Kriegs-Planetoid, der vor einer Million Jahren vom früheren 'Drakonischen Imperium' erbaut und später von den 'Orioniten' verändert wurde, als Teil einer massiven Attacke, die viel von eurem Sonnensystem verwüstete. Als die Galaktische Föderation vor rund 900.000 Jahren zurückkehrte, war dieser Mond übel zugerichtet und driftete in einer Umlaufbahn zwischen Mars und Erde umher.

Der Lebensbaum dieses Sonnensystems

22.12.2001- Diese 24 Himmelsobjekte werden den 'Lebensbaum' dieses Sonnensystems bilden und es einem weiten Umfang an empfindenden Lebensformen gestatten, innerhalb seiner geheiligten Gestade zu existieren.

Der Wasserplanet Maldek (auch Pax)

22.12.2001- Den größten Unterschied in eurem Sonnensystem wird jener große Wasserplanet Maldek bilden, der sich jetzt zwischen Mars und Jupiter befindet. Er wird fast 45.000 Kilometer Durchmesser an seinem Äquator haben. Maldek wird seine vier 'natürlichen' Satelliten haben, sowie einen künstlichen: nämlich euren gegenwärtigen, dann restaurierten Mond. Die verschiedenen Monde in eurem Sonnensystem, die entweder zerstört oder später durch andere Planeten 'erbeutet' wurden, werden ebenfalls ihren ursprünglichen Partnern zurückgegeben werden. Trotz der großen Entfernung Maldeks von eurer Sonne wird dessen enormes Energiesystem die Existenz eines halbtropischen Klimas hier auf der Erde sichern. Er wird eine Zivilisation aus Gesellschaften beherbergen, die gegründet werden von Kolonisatoren menschlicher und Dinosaurier-artiger Wesen. Sie werden einen wesentlichen Bestandteil eurer neuen Sternen-Nation bilden.

02.03.2010- Das nächste Wunder ist die Rekonstruktion der seit langem zerstörten Wasserwelt, der wir den Namen „Pax“ – oder „Göttin des Friedens“ gaben. Diese Welt wird dreieinhalb Mal so groß sein wie Mutter Erde!

Die Wasserplaneten Venus und Mars

22.12.2001- Eure anderen Geschwister-Wasserwelten, Mars und Venus, werden unverdorben und üppig existieren. Es wird Wälder aller Arten und Formen geben. Ihre Ökosysteme werden wieder auf so breiter Grundlage existieren wie zurzeit auf eurer Welt.

02.03.2010- Zurzeit existieren auf dem Mars im Untergrund riesige technische Einrichtungen, die genutzt werden sollen, um diesen Planeten wieder zu einer Wasserwelt zu machen, (zu „terraformieren“), die dem allgemeinen Erscheinungsbild von Mutter Erde gleicht. Und auch der Erd-nahe Zwilling, die Venus, wird darauf vorbereitet, wieder zu einer Wasserwelt gemacht zu werden, die dieselbe elegante Schönheit hat wie die Erde. Diese drei Welten werden das anfängliche Zentrum eurer neuen Sternen-Nation bilden.

Die Monde von Venus und Mars

6.9.2005- Der Mars ist viel kleiner, und auch ihm fehlen zwei Monde, die er früher besaß. So wie bei Venus und Erde müssen diese Monde von den planetaren Elohim wieder erschaffen werden. Wenn dies abgeschlossen ist, können diese Monde mit dichter Atmosphäre, vielen Gewässern und schönen Gebirgen wieder vor Leben strotzen. Wie ihr daraus ersehen könnt, wird das innere Sonnensystem gegenüber seinem jetzigen Erscheinungsbild beträchtlich umgewandelt werden.

02.03.2010- Die Monde des Mars, die beide nur etwa ein Viertel so groß sind wie euer Mond, werden rehabilitiert werden, wenn das „Terraforming“-Projekt dort abgeschlossen ist. Die Venus wurde ihrer beiden Monde durch dieselbe Attacke beraubt, die auch den Mars verwüstet hatte. Die Galaktische Föderation arbeitet mit den Elohim zusammen, um die Monde aus ihrer derzeitigen Position im Mondgebiet des Saturn zurückzuholen. All dies ist Bestandteil des Bemühens, einen ausgeglicheneren Zustand der Planeten und Monde im neuen Sonnensystem herzustellen.

Venus

6.4.2004- Auch die Venus hat, wie der Mars, eine subterrane Welt. Bedenkt, dass alle Planeten innen hohl sind und in ihrem Zentrum ihre eigene Zentralsonne haben. Dies bedeutet, dass das Ökosystem der Venus immer noch lebensfähig ist und daher in ihrem Innern viele ungewöhnliche Lebensformen vorgefunden werden können. Anders als beim Mars jedoch ist der Prozess des 'Terra-forming' auf eurer Schwesterwelt etwas komplizierter. Unsere Wissenschaftler versichern uns nichtsdestoweniger, dass diese Prozedur recht rasch vollendet werden kann.

6.9.2005- Da die Venus nur ein bisschen kleiner als die Erde ist, wird sie eurer vorrangigen Heimatwelt sehr ähnlich sein. Es wird ihr jedoch die Ausstrahlung und die Energie ihres Schwesterplaneten fehlen. Nichtsdestoweniger wird die Ähnlichkeit verblüffend sein.

Mars

6.4.2004- Mars, der am weitesten entfernte, hat riesige inner-weltliche Ozeane und Seen, in denen es vor Leben nur so wimmelt. Und seine verbliebene primitive Atmosphäre ist immer noch in der Lage, gewisse Lebensformen an seiner Oberfläche zu unterstützen. Wenn es an der Zeit ist, können unsere Wissenschaftler-Teams seine Oberflächen-Ozeane und Seen leicht restaurieren und eine dichte, kraftvolle Atmosphäre für ihre äußere Welt herstellen.

Die Atmosphäre auf Erde, Venus, Mars und Maldek

22.12.2001- Die Atmosphäre auf Erde, Venus, Mars und Maldek wird aus vielen Schichten bestehen und 33 Prozent Sauerstoff in Meereshöhe haben. Ihre Firmamente werden sich auf einer Eisbasis aufbauen und aus einer inneren und einer äußeren Hülle bestehen. Die Schönheit dieser Wasserwelten werdet ihr euch kaum vorstellen können. Farben wie grün, blau, braun und purpur werden strahlender sein als ihr sie jetzt kennt. Die Kreaturen werden größer sein und ihre Welten nicht so wild wie die, an die ihr jetzt gewöhnt seid.

Die Aufgaben von Merkur und Vulkan und 18 Planetoiden

22.12.2001- Die sonnen-nahen Welten von 'Merkur' und 'Vulkan' werden eine wichtige Aufgabe übernehmen, indem sie dabei helfen, die Leben-gebenden Energien zu verteilen, die beständig von eurer Sonne ausströmen. Eine Ansammlung aus 18 Planetoiden, angesiedelt zwischen Merkur und Maldek, wird dieses vitale Energienetz noch verfeinern.

Vulcan

6.7.2010- Der Merkur kocht zurzeit in vulkanischen Aktivitäten, und dies weist auf die Rückkehr einer höchst erstaunlichen Welt hin: jener Welt, die eure Astronomen in den Jahren zwischen 1840 und 1850 schon einmal „Vulkan“ nannten. Diese verloren geglaubte Welt steht bereit, wieder ihren Platz als innerste Welt eures Sonnensystems einzunehmen.

Die äußeren Planeten

22.12.2001- Die verbleibenden 5 Planeten und 4 Planetoiden dienen als heilige 'Ausgleichs-Räder' für dieses Sonnensystem. Die harmonischen Schwingungen, die euer Sonnensystem für sein Überleben benötigt, sind hier angesiedelt. Gemeinsam wirken sie als göttliche Ganzheit, atmen Leben in das vereinigte Ganze, das ihr als euer Sonnensystem wahrnehmt. Dieses 'Ein- und Ausatmen' ist die Energie, die dieses System von der Sonne bis zur äußersten Entfernung und zurück durchmisst. Dieses Atmen ist ein vollkommener göttlicher Rhythmus, der konstant an seine Geschwister – die anderen Sonnensysteme in dieser riesigen 'Milchstraßen-Galaxis' weitergegeben wird.

22.12.2001- Das bringt uns auf die äußeren Welten eures Sonnensystems zu sprechen, liebe Herzen. Sie reichen von Jupiter bis zu einer riesigen Neuen Welt, deren Existenz weit jenseits der Umlaufbahngrenze Neptuns eure Wissenschaftler bald entdecken werden. Pluto wird in seine ursprüngliche Funktion als einer der vielen Monde Neptuns zurückgebracht werden.

3.10.2006- Zusätzlich müssen die Umlaufbahnen von Neptun und Uranus korrigiert werden. Viele der kleineren Monde dieser Welten sind einfach Geröll, das von der massiven Explosion übrig geblieben ist, die Bellona vor etwa 900.000 Jahren in 'tausend Stücke' gesprengt hatte. Die daraus entstehenden Schockwellen hinterließen ein Chaos unter diesen äußeren Planeten.

Der Wasserplanet Bellona

6.9.2005- Das äußere Sonnensystem beginnt dann mit dem größten Wasser-Planeten, den wir 'Bellona' nennen. Diese Welt hatte einst einen Durchmesser von 46.990 Kilometern, und seine Überreste bestehen als Asteroiden-Gürtel.

3.10.2006- Dies ist der Beginn einer Prozedur, den Mond in seiner frühere Pracht zu restaurieren, um ihn dann wieder als einen der vorrangigen Monde von 'Bellona', dem äußersten der vier Wasser-Planeten der Sonne, einzusetzen. Diese riesige Wasserwelt muss erneut formiert werden durch Übernahme der verschiedenen kreisenden 'Mini-Welten', die gegenwärtig den Asteroidengürtel bilden.

Uranus

02.03.2010- Die Erd- Achse muss aus ihrer derzeitigen Abweichung wieder zu 0 Grad aufgerichtet werden, und der Uranus muss um fast 90 Grad gedreht werden, um ihn wieder in seine ursprüngliche Position vor jener Attacke zu bringen. In diesem neuen

funktionsfähigen Zustand können die dünnen weißglühenden Ringe des Uranus besser wahrgenommen werden und somit eine Schönheit annehmen, die seit fast einer Million Jahren nicht mehr zu sehen war. Die atemberaubende Natur eures Sonnensystems ist ein prächtiges Geschenk des Göttlichen!

Neptun und Pluto

3.10.2006- Pluto ist ein weiteres Beispiel der Zerrüttungen, unter denen die äußeren Planeten leiden. Diese gefrorene Welt ist in Wirklichkeit ein früherer Mond von Neptun, der durch die Explosion weggezerrt wurde, die plötzlich den großen Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter formte.

Die Ringe der Planeten

22.12.2001- Gegenwärtig sind Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun 'beringte' Welten, die eine Vielzahl großer und sehr kleiner Monde besitzen. Mit Ausnahme von Jupiter, Saturn, und Uranus werden diese Ringe in Monde umgewandelt werden. Die Ringe sind wichtig für deren eigene harmonische Frequenzen sowie für jene, die dieses Sonnensystem zusammenhalten; sie bilden Schwerkraft-Haltepunkte, die gewisse harmonische Frequenzen aufrechterhalten. Diese harmonischen Frequenzen wiederum produzieren eine 'Melodie', die für die Gravitations- und Magnet-Kräfte wichtig ist, die die Lebenspendenden Energien der Sonne über euer gesamtes Sonnensystem verteilen.

Unsere Sonne

18.9.2007- In gleicher Weise macht sich das Sonnensystem dafür bereit, von den lokalen Elohim wieder zu ihrem ursprünglichen Selbst umgestaltet zu werden. Die Sonne wird sehr viel heller werden, weil das bisher unsichtbare multidimensionale LICHT, das sie ausstrahlt, wieder sichtbar werden wird. Sie wird dann in hohem Maße so in Erscheinung treten, wie das für uns bei Sirius-B oder Nu Ceti der Fall ist. In dieser erneuerten Umwelt werden eure Flora und Fauna ein etwas anderes Erscheinungsbild annehmen, denn sie werden nicht mehr so roh sein, sondern bewusster werden.

Beschützer des gesamten Sonnensystems

22.12.2001- Eure vorrangige Aufgabe wird sein, diese verschiedenartigen Ökosysteme und die natürlichen Rhythmen aufrechtzuerhalten, die eine jede Welt und dieses Sonnensystem zusammenhalten. Dieser komplexe Prozess umfasst Rituale, Absicht und die Manifestation von Punkten, die von der zuständigen Spirituellen Hierarchie eines jeden Planeten angefordert werden. Planetare Geistführer werden euch in diesen Angelegenheiten behilflich sein. Mit ihrer Hilfe werdet ihr eine Reihe angemessener Tempelstätten und notwendige Energievorrichtungen erstellen.

Eure Aufgabe wird es sein, dieses große 'Räderwerk' des Göttlichen zu betreiben und aufrechtzuerhalten. Es wird zunächst die Erhaltung des Kräftegleichgewichts betreffen

und zweitens die Verstärkung der Energien, die von jedem Planeten angezogen oder geschaffen werden. Planeten sind lebendige Wesenheiten. Sie besitzen natürliche Energie, die ihnen vom Schöpfer gegeben wurde. Diese Energie muss im Gleichgewicht gehalten werden durch jene Energien, die von der Sonne ausströmen.

In einem begrenzt bewussten Reich ist ein solches 'Ausbalancieren' nahezu unmöglich. Früher oder später wird der Planet 'altern' und unfähig werden, die elektromagnetischen Lebensformen aufrechtzuerhalten, die ihn bewohnen. Auf einer vollständig bewussten Welt aber, wo die befähigenden Energien bereitstehen, kann dieser Prozess in Gang gehalten werden. Der entscheidende Punkt ist, sicherzustellen, dass gelegentliche Energieblockaden an vielen der Knotenpunkte bewusst korrigiert werden. Dieser Vorgang wird in den vielen Tempelstätten durchgeführt werden, die ihr errichten und aktivieren werdet.

Dieser Prozedur liegt eure Fähigkeit zugrunde, diese Energie auszubalancieren und zu verstärken. Ihr nutzt hierbei diese Energie und schafft natürliche, planetenweite Kaskaden, die den planetaren Geistführern helfen, die harmonischen Schwingungen ständig zu erhöhen, die die 'Realität' eines jeden Planeten zusammenhalten. Jedes Sonnensystem besteht aus einer Reihe spezieller Unter-Realitäten (planetarer Realitäten), die sich vereinen, um eine gemeinsame Realität zu formen. Diese Funktion muss eingehend überwacht werden, durch notwendige Beobachtung und angemessen eingebrachte Korrekturen. Das wird dazu führen, dass jede Gruppe planetarer Schützer eine Reihe kollektiver Intentionen unterhält und erforderliche Rituale an jedem planetaren Hauptknotenpunkt durchführt. Dieses System wird euch erlauben, eure Aufgaben erfolgreich auszuführen und eure Mission als Beschützer eurer Welt und des gesamten Sonnensystems zu erfüllen.

Auswanderung auf alle Wasserwelten

22.12.2001- Innerhalb jeder dieser Wasserwelten existiert zunächst eine äußere Oberflächenwelt, – deren hauptsächliches Ökosystem –, und dann der innerplanetare Bereich. In den inneren Bereichen existieren erstaunliche Wohnstandorte der voll bewussten Wesen, die schützend und leidenschaftlich über jede Welt wachend wirken. Viele von euch sind dazu bestimmt, die Erde zu verlassen und auf eine dieser anderen Welten auszuwandern. Ob das nun Mars, Venus oder Maldek ist, liebe Herzen, spielt wirklich keine Rolle. Was zählt, ist die Art und Weise, wie ihr eure geheiligten Verantwortungen durchführt.

Infos von nichtkörperlichen Wesenheiten unseres Systems

6.4..2010- Euer Sonnensystem nutzt – wie die Erde auch – seine zunehmende Aktivität, um sich auf seine Verlagerung in die vollständig bewusste Realität der fünften Dimension vorzubereiten. Die riesigen äußeren Gas-Planeten passen ihre Elektrogravitationsfelder, die alles in Balance halten, an die neuen Bedingungen an. Dieses riesige Feld erstreckt sich rund um euer Sonnensystem wie eine riesige Plazenta, die sich jetzt bereit macht, eure neue Realität zu gebären. Die vielen nichtkörperlichen Wesenheiten, die in eurem Sonnensystem residieren, warten jetzt voller Vorfreude auf den Moment, von dem ab ihr ganz leicht miteinander kommunizieren könnt. Sie haben ein wahrhaft unerschöpfliches Wissen über dieses System und all seine Planeten und können euch Informationen darüber geben, wie der trans-Marsianische Planet „Pax“ zerstört wurde und wie er von den Elohim wieder hergestellt werden wird. Dies ist nur ein flüchtiger Eindruck von der Welt, die sich euch öffnen wird, wenn euer vollständiges Bewusstsein wiederhergestellt ist.

